

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Dienststelle <u>Landratsamt Rastatt - Sozialamt-</u> <u>Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt</u>	Eingangsstempel
--	-----------------

Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers:

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

(Adresse) (Telefonnummer für Rückfragen)

A. Für (Angaben des Kindes)

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

männlich
 weiblich

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII/§ 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)/ § 3 Abs. 3 AsylbLG beantragt (**Bitte Wohngeld-/Kinderzuschlagbescheid beifügen**):

- für **eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**
(Bitte beiliegende Bestätigung von der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)
- für **mehrtägige Klassenfahrten**
(Bitte beiliegende Bestätigung von der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)
- Schülerbeförderungskosten** für Scool-Card Abo Beförderungsrechnung Landratsamt Sonstiges
(Bitte legen Sie einen Nachweis über den zu leistenden Eigenanteil vor.)
- für **gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und C.)
- zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter D.)
- für eine **ergänzende angemessene Lernförderung**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter E. und reichen die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)
- für **Schulbedarf** (70 € zum 1. August / bzw. 30 € zum 1. Februar eines Jahres) bei Wohngeld oder Kinderzuschlag
(70 € zum 1. September / bzw. 30 € zum 1. Februar eines Jahres) gemäß SGB XII / AsylbLG

B. Die unter A. genannte Person besucht

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

(Name der Schule/ Kindertageseinrichtung)

(Anschrift der Schule/ Kindertageseinrichtung)

C. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung

- Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil. *Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.*

D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft)

(Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die angegebenen Kosten bei (z. B. Kontoauszug, Beitragsquittung o.ä.).

E. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) oder §§ 53 ff des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – SGB XII durch das zuständige Jugendamt/Sozialamt erbracht.

ja nein

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Bankverbindung des Antragstellenden:

IBAN: _____ BIC: _____ Geldinstitut: _____

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Einwilligungserklärung: Ich gebe hiermit ausdrücklich die Einwilligung, dass das Sozialamt Rastatt bei direkter Abrechnung mit einem Leistungserbringer diesem eine Mehrfertigung des Bewilligungsbescheides übersenden darf.

Ort, Datum

Unterschrift volljähriger Antragsteller

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I), der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach § 34 SGB XII/§ 6 b Bundeskindergeldgesetz bzw. des § 9 Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i.V.m. §§ 60 – 67 SGB I für die Leistungen nach § 3 Abs. 3 AsylbLG erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe:

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt D.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung:

Zu den Kosten gehören **nicht** das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Reisetaschen, Sportschuhe, Badezeug).

Ergänzende angemessene Lernförderung:

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/in), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, sowie des letzten Halb-/Schuljahreszeugnisses, kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung:

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass das Kind regelmäßig am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens teilnimmt. Reichen Sie bitte ein Schreiben der Einrichtung als Nachweis ein, aus dem die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen hervorgehen. Geben Sie zusätzlich mit an, an wie vielen Tagen im Monat das Kind durchschnittlich in der Kindertageseinrichtung die Mahlzeit einnimmt. Die Angaben sind erforderlich, damit der Bedarf berechnet werden kann. (Siehe hierzu die Anlage: Bestätigung für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen in der Schule / Tageseinrichtung für Kinder).

Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 € selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

Teilhabe am sozialen Leben

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung wird in Form von einem Gutscheines gewährt und kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsbestätigung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/ Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.